

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 –1124
Unser Zeichen:
Datum : 4.11.2016

Pressemitteilung

Veranstaltungshinweis und Presseeinladung

Herzwochen 2016: „Herz unter Stress“

Oberhavel Kliniken laden ein: Vortrag und Telefonforum

Hennigsdorf, 4.11.2016 – Anlässlich der diesjährigen bundesweiten Herzwochen der Deutschen Herzstiftung, die im November dieses Jahres zur Thematik „Herz unter Stress“ stattfinden, laden die Oberhavel Kliniken als eines der Kardiologischen Zentren in Brandenburg am Mittwoch, dem 9. November 2016, in die Klinik Hennigsdorf, Marwitzer Str. 91, ein.

Der Chefarzt der Abt. für Innere Medizin/Kardiologie der Klinik Hennigsdorf, Dr. med. Hans-Heinrich Minden, wird zum Thema „Stress für das Herz – Welchen Risiken sind wir ausgesetzt“ referieren.
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Experten zu richten und Informationsmaterialien entgegenzunehmen.
Diese Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen, findet um 17.30 Uhr im Konferenzraum „Stechlin“ der Klinik statt.

Um allen Interessierten Gelegenheit zu geben, sich noch umfassender und individuell zur Problematik „Stress für das Herz – Welchen Risiken sind wir ausgesetzt“ beraten zu lassen, veranstalten die Oberhavel Kliniken am Donnerstag, dem 10. November 2016, zusätzlich ein Telefonforum.
In der Zeit von 17 bis 19 Uhr wird sich der Chefarzt der Abt. für Innere Medizin der Klinik Hennigsdorf, Dr. med. Hans-Heinrich Minden, unter der Telefonnummer **03302 545-4253** um die Fragen der Anrufer kümmern.

Vortrag

*am Mittwoch, 9. November 2016,
um 17.30 Uhr im Konferenzraum „Stechlin“ der
Klinik Hennigsdorf
Marwitzer Str. 91
16761 Hennigsdorf*

Telefonforum

*am Donnerstag, 10. November 2016,
von 17 bis 19 Uhr
unter der Telefonnummer: **03302 545-4253***

Auch bekannt als „stille Killer“ werden sie häufig unterschätzt, was fatale Folgen für viele Millionen Betroffene hat: Bluthochdruck, Diabetes und hohe Cholesterinspiegel können unerkannt und unbehandelt zu einer Gefahr für Herz und Gefäßsystem werden und zu Herzinfarkt, Schlaganfall oder plötzlichem Herztod führen.

Schätzungsweise 20 Millionen Erwachsene in Deutschland haben Bluthochdruck und vier Millionen Betroffene wissen nichts von ihrer Erkrankung.
Etwa sieben Millionen Menschen leiden an Diabetes mellitus. Viele Millionen Betroffene haben zu hohe Cholesterinspiegel im Blut.

Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin

Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf



Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 –1124
Unser Zeichen:
Datum : 4.11.2016

Das Tückische ist: Bluthochdruck wird von den Patienten lange nicht gespürt und fällt häufig erst auf, wenn er Organschäden verursacht hat.
Oder zum Beispiel Diabetes: Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel begünstigen eine Diabeteserkrankung, die zu Beginn – wenn überhaupt – nur mit geringfügigen Symptomen wie beispielsweise starkem Durst und Abgeschlagenheit verläuft.

Hohe LDL-Cholesterinspiegel verursachen keine Beschwerden, während sie schleichend das Infarktrisiko erhöhen, indem sie Gefäßveränderungen in den Arterien des Herzens und auch in Hirnarterien mit der Bildung von Ablagerungen in diesen Gefäßen (Plaques) verursachen.

Dabei sind alle diese Krankheiten bei frühzeitiger Diagnose mit Medikamenten und einer Änderung des Lebensstils gut zu beeinflussen. Damit jeder frühzeitig Risikovorsorge betreiben oder einer Erkrankung entgegenwirken kann, gilt die Devise: Man sollte früh seine Risikofaktoren kennen.

Den Oberhavel Kliniken ist es ein großes Anliegen, im Rahmen der diesjährigen bundesweiten Herzwochen mit über 1 000 Veranstaltungen, zu diesen Krankheitsbildern aufzuklären und einen Überblick über den aktuellen Stand der Behandlungsmöglichkeiten zu geben.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301 66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de

Dr. med. Hans-Heinrich Minden
Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin

Oberhavel Kliniken GmbH
Klinik Hennigsdorf
Marwitzer Straße 91
16761 Hennigsdorf

Tel. 03302 545-4251
Fax 03302 545-4252
E-Mail: minden@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft: Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
E-Mail: Klinik@oberhavel-kliniken.de
Sitz der Geschäftsführung: Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: Klinik@oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Michael Garske
Geschäftsführer:
Dr. Detlef Troppens

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kto.-Nr.: 3 703 780 028 · BLZ: 160 500 00
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053 / 126 / 00252